



Foto: © Karlheinz Brust



1 : 87

**HORNBY
HOBBIES**

Elektrolokomotive, Rh 4061 (1.Serie) der ÖBB,
ohne oberes Spitzenlicht in dunkelgrüner Lackierung



Ab 1956 beschaffte die ÖBB den Gepäcktriebwagen der Reihe 4061 in zunächst 12 Exemplaren. Die 1600 kW starken und 125 km/h schnellen Fahrzeuge kamen zunächst bei den Zugförderungen Wien-West, Linz und Salzburg zum Einsatz. Neben Personen- und Eilzügen standen später auch herausragende Leistungen vor Zügen mit klangvollem Namen auf dem Programm, so z.B. vor den Zügen D1030/1033 „Venezia“ oder dem Ex39/40 „Mozart“

Abbildung zeigt Fotomontage, Vorbildfoto: © H.+W. Brutzer



Elektrolokomotive, Rh 4061 (2.Serie) der ÖBB,
ohne oberes Spitzenlicht in dunkelgrüner Lackierung



1958/59 stellte die ÖBB weitere 13 Gepäcktriebwagen der Reihe 4061 in Dienst. Diese unterscheiden sich von der ersten Serie durch eine veränderte Dachausrüstung sowie der veränderten Anordnung der Fenster und Lüftungsgitter in den Seitenwänden. Da das Gepäckabteil nach kurzer Einsatzzeit kaum noch genutzt wurde, zeichnete man schließlich ab 1976 alle Gepäcktriebwagen der Reihe 4061 in die Lokomotiven-Reihe 1046 um.

Abbildung zeigt Vorbildfoto: © Peter Kuderna



HR2585 / HR2586  / HR2587  IV      ÖBB

Elektrolokomotive, Rh 4061 (1.Serie) der ÖBB,
dunkelgrüne Lackierung mit neuem ÖBB-Logo (Pflatsch)



Im Zuge fälliger Ausbesserungen verloren die Maschinen ihre Aluminiumzierleisten. Diese wurden durch auflackierte hellgrüne Zierstreifen ersetzt. Das metallene Frontlogo ersetzte man durch das neue ÖBB-Logo, welches bald als „Pflatsch“ im allgemeinen Sprachgebrauch Eingang fand. Unser Modell stellt eine solche Lokomotive dar.

Abbildung zeigt Fotomontage, Vorbildfoto: © H.+W. Brutzer



HR2542 / HR2543  / HR2544  IV      ÖBB

Elektrolokomotive, Rh 4061 (1.Serie) der ÖBB,
„Valousek-Design“



Die bei den Hauptausbesserungen in den 80er Jahren umgebauten Lokomotiven wurden im neuen „Valousek“-Farbschema lackiert. Einzig die 1046 009-5 erhielt diese Farbgebung ohne vorherigen Umbau. Unser Modell gibt das Erscheinungsbild dieser Lokomotive wieder.

Abbildung zeigt Fotomontage



HR2598 / HR2599  **HR2600**  / **HR2601** 



Vollverkleidete Schnellfahrdampflokomotive,
61 002 der DRB, im Ablieferungszustand



Abbildung zeigt Fotomontage

HR2602 / HR2603  **HR2604**  / **HR2605** 



Vollverkleidete Schnellfahrdampflokomotive,
61 002 der DRB, in roter Lackierung



Abbildung zeigt Fotomontage

HR2606 / HR2607      **DR**

Schnellfahrdampflokomotive 61 002 der DR

Dieses Modell gibt das Erscheinungsbild der Lok
unmittelbar nach Anbringung der weißen Zierstreifen
auf die noch graue Lackierung wieder.



Abbildung zeigt Fotomontage

HR2545 IV                              

4-teiliges Set „Tourex“ der DR, bestehend aus 2x Schlaf-, 1x Speise- und 1x Salonwagen, in hellblauer Lackierung



1956 wurde vom Reisebüro der DDR ein Liegewagenzug von Dresden nach Varna an der bulgarischen Schwarzmeerküste eingeführt.

Auf Initiative der FDJ wurde 1961 der nun als „TOUREX“ bezeichnete Schlafwagenzug geschaffen und ab Sommer 1963 als Reisebüro-Sonderzug zwischen Dresden und Varna eingesetzt.

Dieser Zug bestand aus Schlaf-, Speise- und Sonderwagen, die zunächst blau lackiert waren und mit dem kursiven Schriftzug „TOUREX“ versehen waren. Der Laufweg des Zuges verlief von Dresden-Neustadt über Bad Schandau, Decin, Budapest und Bukarest nach Varna. Bei den Städtereisen wurden in Budapest und anderen Orten nach Bedarf Tagesaufenthalte eingelegt. Die politische Wende in der DDR brachte dann das Ende für den „TOUREX“.

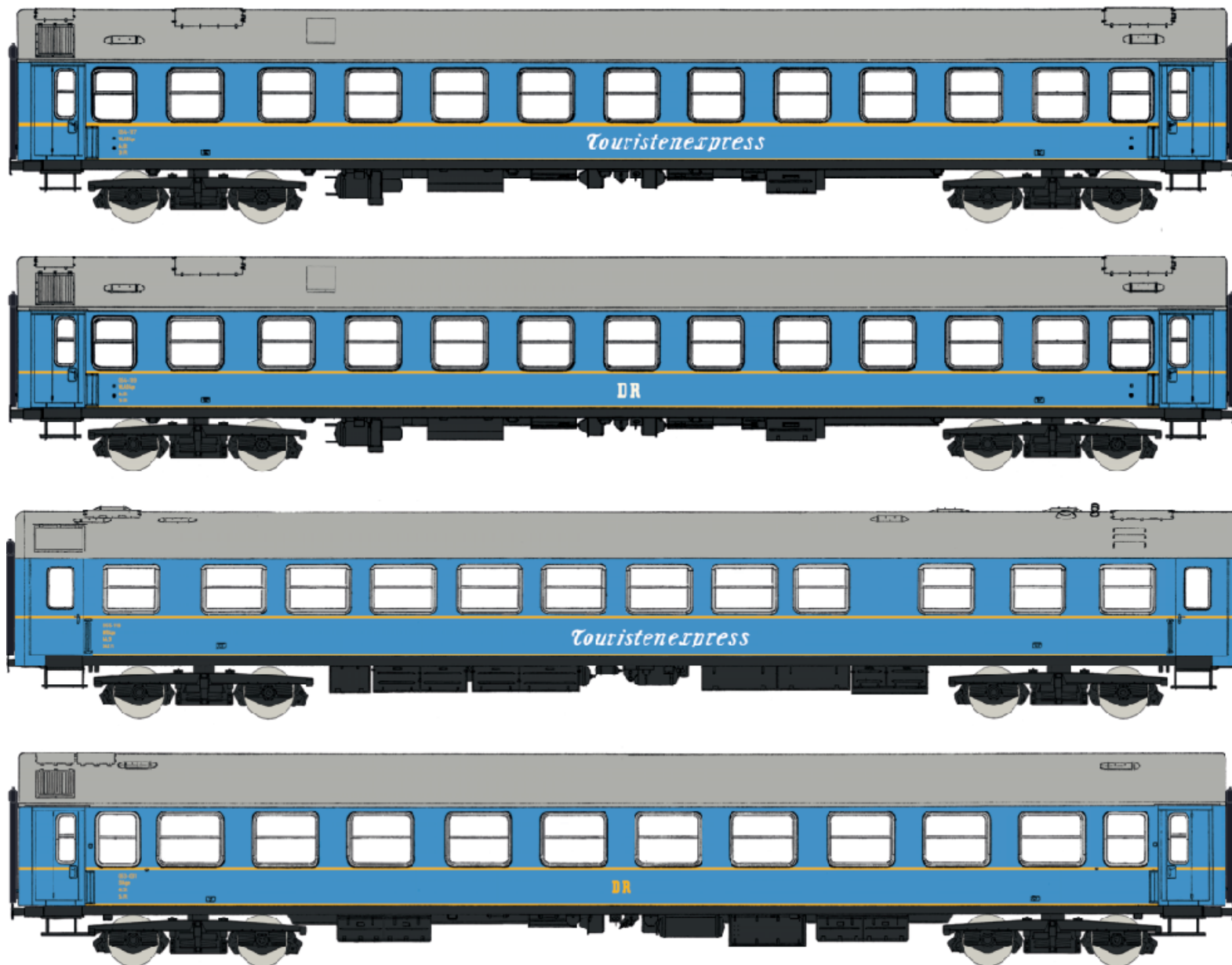
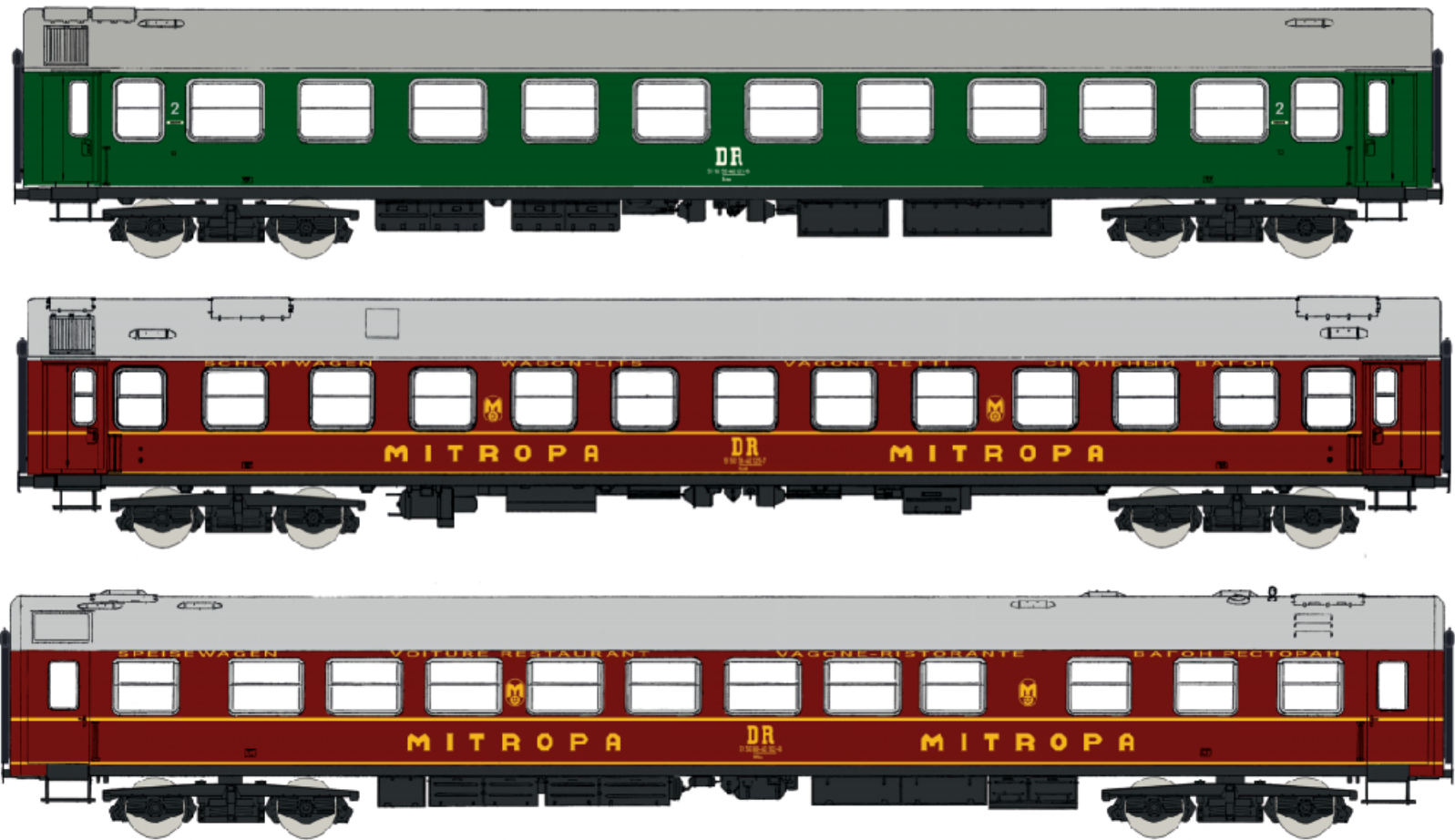


Abbildung zeigt colorierte Zeichnung

3-teiliges Set „Spree-Alpen-Express“ der DR, bestehend aus 1x Schlaf-, 1x Speise- und 1x Liegewagen, in roter/dunkelgrüner Lackierung mit grauem Dach und schwarzem Rahmen



Der Zuglauf des als „Spree-Alpen-Express“ bekannten D1282/1283 verlief von Merano über Bolzano, Brixen, den Brenner, Innsbruck Hbf, Wörgl, Rosenheim, München-Ost, Halle/Saale Hbf, Dessau Hbf, Potsdam-Stadt und Berlin-Wannsee nach Berlin-Stadtbahn.

Abbildung zeigt colorierte Zeichnung

DR, 3-teiliges Set Reisezugwagen, bestehend aus 1 x 1. Kl., 1 x 1./2. Klasse und einem Liegewagen in dunkelgrüner Lackierung mit grauem Dach und schwarzem Rahmen



Noch vor den Wagen des OSShD-Typs Y wurden in der DDR die Schnellzugwagen des Typs B gebaut. Sie entsprachen noch nicht allen UIC-Vorgaben. Beide Bauarten unterschieden sich in vielen Details, so z.B. in der Form und diversen Abmessungen des Wagenkastens. Belüftet wurden die Wagen mit einer Druckluftbelüftungsanlage. Die Erwärmung der angesaugten Luft konnte sowohl mit Dampf als auch Elektrizität erfolgen. Über in der Dachdecke eingebrachte Luftkanäle gelangte diese in die Abteile, was sich in der charakteristischen spitzen Wölbung der Wagendächer widerspiegelte.

Eine erste Serie von 48 Bg-Wagen des Typs B wurde 1962 aus Bautzen an die DR abgeliefert und kam sofort im Berliner Transitverkehr zum Einsatz.

1963 folgten 27 Wagen des Typs ABg und 21 Bg-Wagen.

1964 wurden 18 Ag-, weitere 15 ABg-Wagen sowie 32 Liegewagen (Bcg) geliefert.

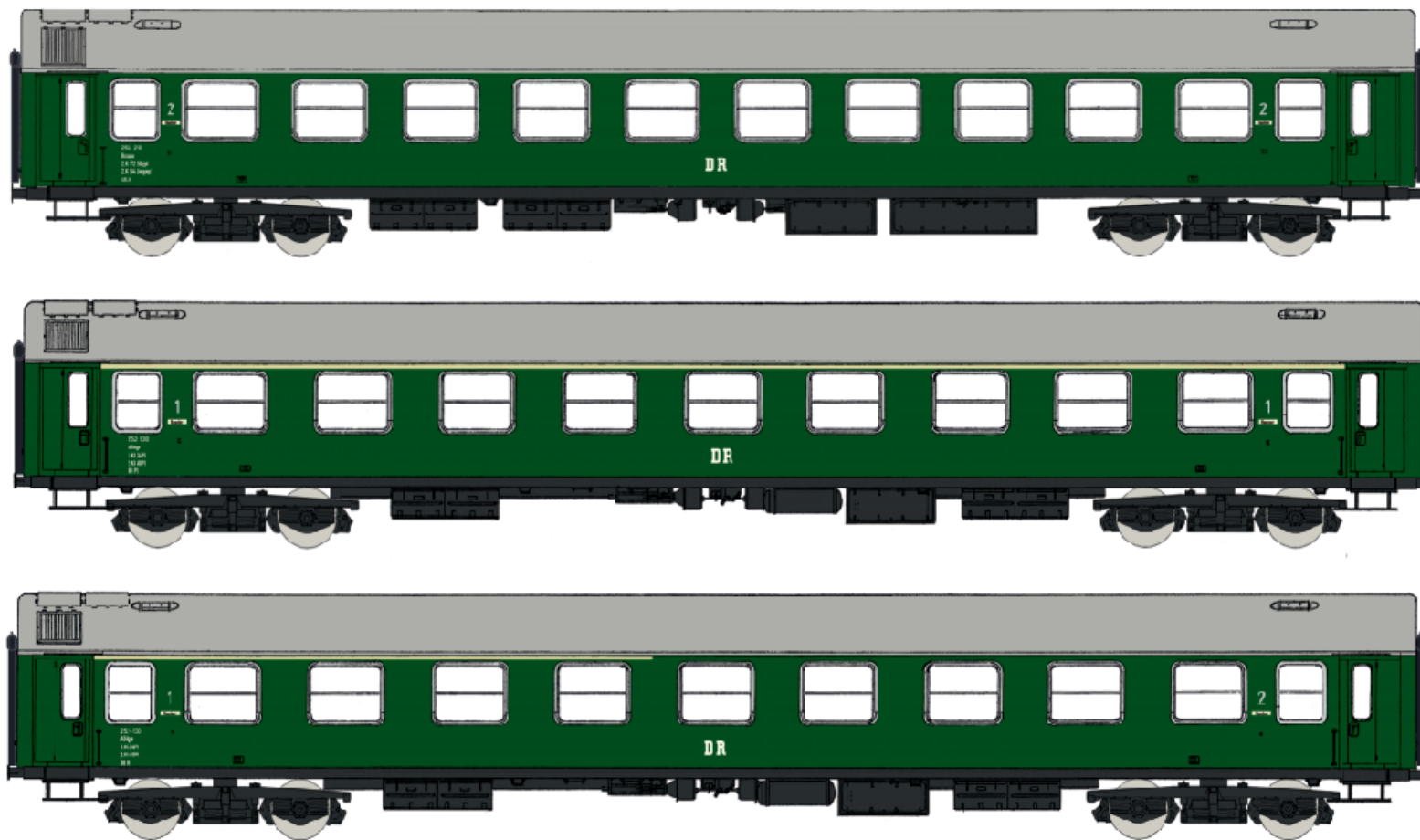
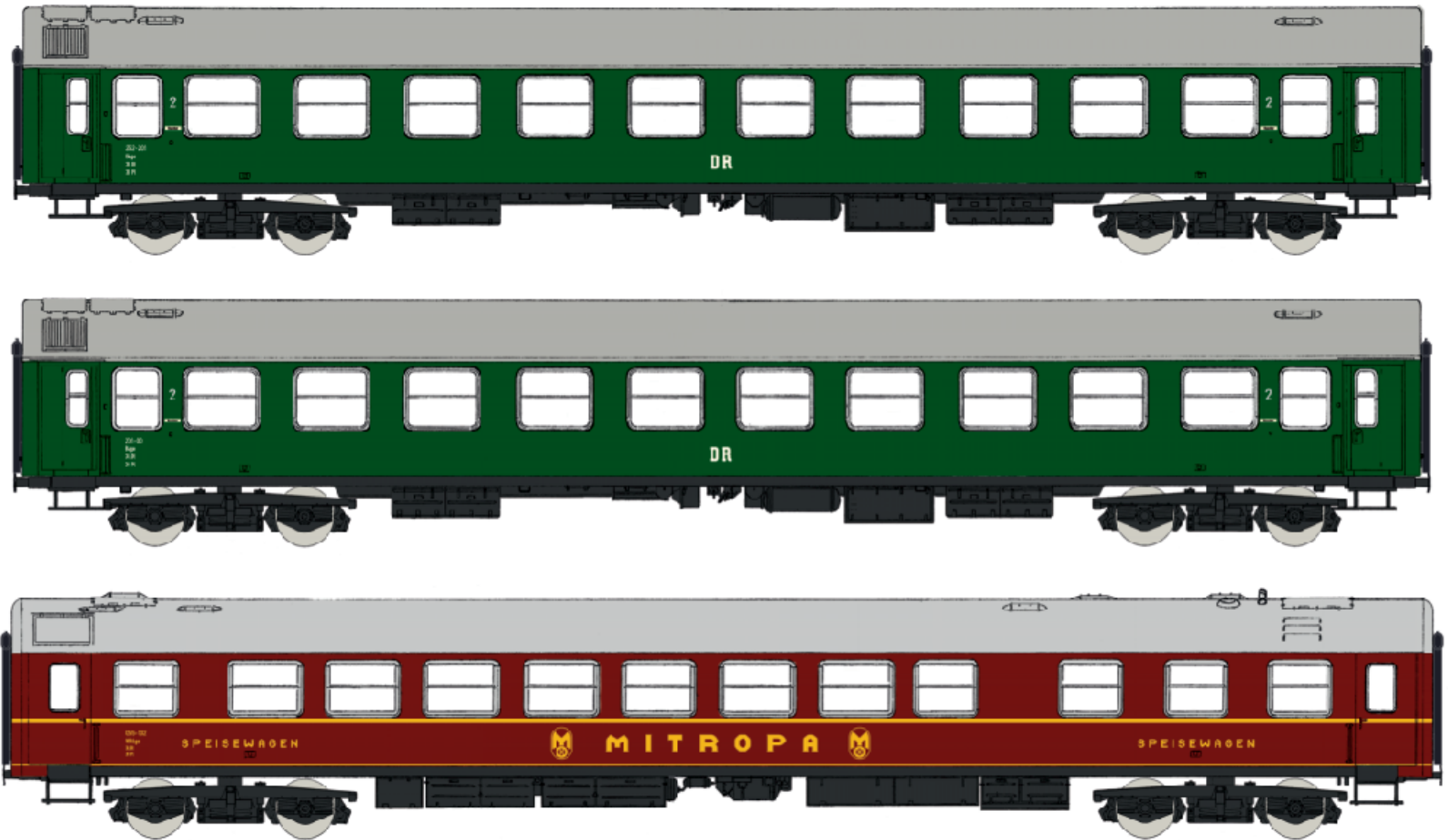


Abbildung zeigt colorierte Zeichnung

DR, 3-teiliges Set Reisezugwagen, bestehend aus 2 x 2. Klasse und einem Speisewagen in dunkelgrüner bzw. roter Lackierung mit grauem Dach und schwarzem Rahmen



Da die meisten Speisewagen im Fuhrpark der DR nicht international einsatzfähig waren, ließ die Hauptabteilung Wagenwirtschaft der Deutschen Reichsbahn 20 Neubauspeisewagen beim VEB Waggonbau Görlitz bestellen. Sie wurden ab 1962 in Dienst gestellt. Ihr Einsatz erfolgte zunächst in den Interzonenzügen, im „TOUREX“ und anderen internationalen Verkehren.

Abbildung zeigt colorierte Zeichnung

HR6306 IV 162 K DR

Zweiachsiger Flachwagen ohne Rungen der DR, in brauner Lackierung, beladen mit einem Container der „DSR“



Abbildung zeigt Fotomontage

HR6305 IV 162 K

Zweiachsiger Flachwagen ohne Rungen der DB, in brauner Lackierung, beladen mit Schotter



Abbildung zeigt Fotomontage

HR6304 V VI 162 K ÖBB

Zweiachsiger Flachwagen ohne Rungen der ÖBB, in oranger Lackierung, „Materialwagen“

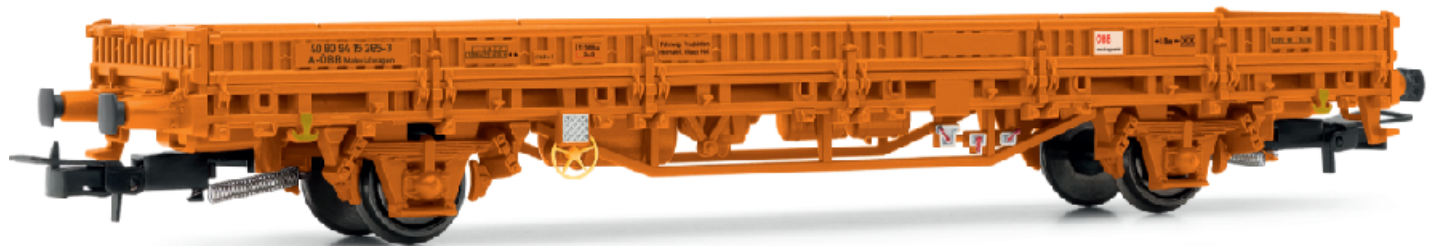


Abbildung zeigt Fotomontage

HR6308 IV ⁴⁶⁵_{c →} **K** **DR**

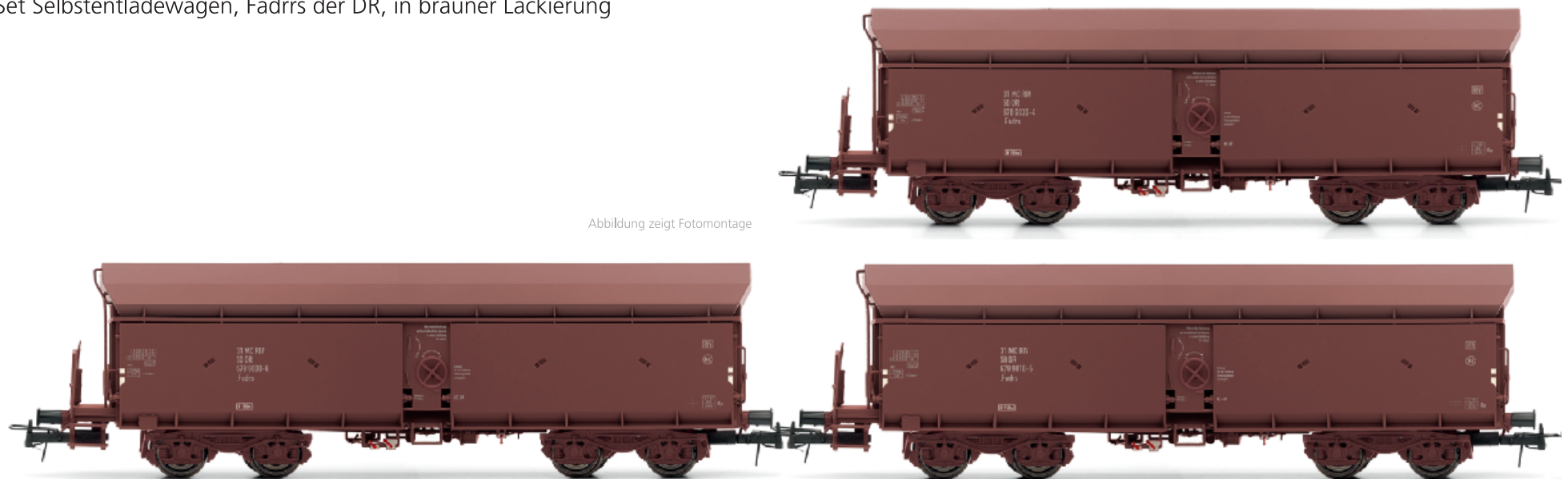
3-teiliges Set Selbstentladewagen, Fal-zz der DR, in brauner Lackierung, vermietet an „BKK Geiseltal“

Abbildung zeigt Fotomontage

**HR6309** IV ⁴⁶⁵_{c →} **K** **DR**

3-teiliges Set Selbstentladewagen, Fadrrs der DR, in brauner Lackierung

Abbildung zeigt Fotomontage



HR6307 IV ⁴⁶⁵ K DR

3-teiliges Set Selbstentladewagen, OOHmtu der DR, in brauner Lackierung

Abbildung zeigt Fotomontage



Bitte beachten Sie

Dieser Prospekt beinhaltet eine unvollständige Auswahl der Neuheiten 2015 für den deutschen und österreichischen Markt in der Baugröße H0. Weitere Neuheiten der internationalen Collectionen nach Vorbildern z.B. der FS, NS, SBB, SNCF und vielen anderen Bahnverwaltungen finden Sie im aktuellen Hauptkatalog 2015 der Marke RIVAROSSİ.

Die neuen Kataloge sind ab Anfang Februar im Fachhandel erhältlich.

Bitte beachten Sie

Nach Redaktionsschluss dieses Prospektes können sich am Produkt Änderungen ergeben. Konstruktions- oder Formänderungen, Abweichungen in Beschriftung und Farbgebung vorbehalten. Die in diesem Prospekt vorhandenen Abbildungen zeigen teilweise Handmuster oder Vorserienausführungen bzw. Fotomontagen, die von der späteren Serienausführung und Lieferform abweichen können.

**HORNBY
HOBBIES**

**Besuchen Sie uns auf den großen Modellbaumessen in Deutschland und Österreich.
Auf folgenden Ausstellungen sind wir mit unserem Messestand vertreten:**

Intermodellbau Dortmund	15. 04. – 19. 04. 2015	Modellbaumesse Wien	23. 10. – 26. 10. 2015
modell-hobby-spiel Leipzig	02. 10. – 04. 10. 2015	Die Modellbahn München	06. 11. – 08. 11. 2015

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Rivarossi®

HORNBY Deutschland GmbH • Ostpreußenstraße 13 • 96472 Rödentel,
Telefon: 0 95 63 / 5 03 60 • Telefax: 0 95 63 / 30 71 24 • E-Mail: office@hornby.de

You Tube
www.youtube.com/hornbyinternational

f facebook
www.facebook.com/ArnoldModellbahnen

www.hornby.de